

Energiegenossenschaft LauterStrom eG

Protokoll der Generalversammlung am 27.06.2023, 19 Uhr

im ehem. Gasthaus Breitenau, Kaiserslautern

Anwesend: 18 Mitglieder, ein Gast. Davon

- Vorstand: Christof Oster, Sebastian Rau, Michael Helmling
- Aufsichtsrat: Sibylle Wiesemann, Kurt Herzer, Wolfgang Mauer, Heinz Roth

TOP 1: Begrüßung

Begrüßung durch Sibylle Wiesemann, gefolgt von kurzer Vorstellungsrunde.

TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlußfähigkeit und der Tagesordnung

Sibylle Wiesemann stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche angenommen.

TOP 3: Wahl der Versammlungsleitung

Sibylle Wiesemann wird einstimmig zur Versammlungsleiterin gewählt.

TOP 4: Ernennung des Schriftführers und Stimmzählers durch den Versammlungsleiter

Sibylle Wiesemann ernennt Michael Helmling zum Schriftführer der Versammlung.

TOP 5: Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2022

Christof Oster berichtet für den Vorstand über das Geschäftsjahr 2022.

- Mitglieder von 74 auf 101 gestiegen. In 2023 allerdings noch keine Neuzugänge.
- Genossenschaftsanteile auf EUR 146 300 gestiegen
- Summe der Nachrangdarlehen auf EUR 73 600, Kredite auf EUR 111 376 gesunken.
- Wert der Sachanlagen auf EUR 301 360 gesunken (Abschreibung; keine Neubauten)
- Summe Passiva = Aktiva auf EUR 359 893 gesunken

- Umsatzerlöse stark gesunken auf EUR 42 796, da keine Neuanlagen, auch nicht für dritte, gebaut wurden. Umsatzrendite mit 11,9% immer noch ordentlich.
- Überschuss 6 863€, Bilanzgewinn 14 145€.
- Stromproduktion etwa 357 MWh. Ein vorübergehender Ausfall von Sicherungen bei der Anlage Mackenbach hat sich nicht wesentlich auf die Erträge ausgewirkt. Der Bezogene Energieertrag liegt mit 935kWh/kWs im erwarteten Bereich und deutlich über der ursprünglichen Prognose.
- Erstmals wurde eine Anlage nach dem neuen Konzept „begleiteter PV-Selbstbau“ fertiggestellt, zwei weitere sind derzeit im Gange.
- In 5 Bestellungen wurden insgesamt etwa 12 Balkonmodule ausgeliefert.
- Drei PV-Anlagen wurden (testweise zunächst auf 3 Jahre begrenzt) unter dem Dach der Bürgerwerke von der EEG-Förderung in die Direktvermarktung genommen. Dazu war eine geringfügige Investition in kompatible Stromzähler sowie eine jährliche Gebühr an die Fa. Solandeo notwendig, welche den technischen Betrieb übernimmt. Der für die drei Jahre garantierte Strompreis liegt deutlich über der EEG-Vergütung, so dass sich die zusätzlichen Kosten für Lauterstrom bezahlt machen.
- Das „Projekt Wadern“ ist nicht zustande gekommen.
- Es erfolgt eine Diskussion, warum keine neuen Bauaufträge zustandekommen. Als Hauptursachen werden die mangelnde Kapazität seitens Lauterstrom sowie die Auslastung und der Preisanstieg bei Solarteurbetrieben ausgemacht. Außerdem würden die meisten Firmen oder privaten Hausbesitzer inzwischen lieber selbst investieren. Es wird die Möglichkeit diskutiert, dass Lauterstrom wieder selbst Anlagen baut, mit Mitgliedern als Hilfskräften. Einige Anwesende zweifeln an, ob genug Kapazität für eine ausreichende Verlässlichkeit gegenüber den Bauherren vorhanden ist.

TOP 6: Bericht des Aufsichtsrats über den Jahresabschluss 2022

Wolfgang Mauer berichtet für den Aufsichtsrat über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022. Die Unterlagen wurden als sehr übersichtlich bezeichnet, es gab keine Beanstandungen.

TOP 7: Feststellung des Jahresabschlusses

Auf Vorschlag von Sibylle Wiesemann wird der Jahresabschluss einstimmig ohne Einwände festgestellt.

TOP 8: Verwendung des Jahresüberschusses und Beschluss

Die Versammlung beschließt einstimmig die folgende Aufteilung des Jahresüberschusses:

- 5% Dividende auf Genossenschaftsanteile, entspricht 6882,50 €
- Erhöhung der Beteiligung bei den Bürgerwerken um 5000€
- Spende an den Solarenergie-Förderverein von 1000€

TOP 9: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands

Sibylle schlägt der Versammlung vor, den Vorstand für 2022 zu entlasten. Die Entlastung wird mit 16 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme (Vorstand nicht stimmberechtigt) beschlossen.

TOP 10: Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats

Christof schlägt der Versammlung vor, den Aufsichtsrat für 2022 zu entlasten. Die Entlastung wird mit 15 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme (Aufsichtsrat nicht stimmberechtigt) beschlossen.

TOP 11: Dienstverträge und Neubesetzung Vorstands

Sibylle und Christof bedanken danken jeweils dem Vorstand bzw. dem Aufsichtsrat für die geleistete Arbeit.

In kurzer Diskussion wird die Möglichkeit, Teile der Verwaltungsarbeit im Vorstand im Rahmen eines Minijobs zu vergüten, positiv aufgenommen. Die Anwesenden werden aufgefordert nachzudenken, ob sie selbst oder jemand aus dem Bekanntenkreis dafür infrage kämen.

Die Besetzung des Vorstandes bleibt unverändert. Mitglied Gerhard Heinelt meldet jedoch Interesse an, sich zunächst ohne formales Amt stärker zu engagieren.

TOP 12: Evt. Anträge der Mitglieder mit Abstimmungen

Keine.

Sibylle Wiesemann beendet die Sitzung.

Sibylle Wiesemann
(Versammlungsleitung)

Michael Helmling
(Protokoll)